



<b>BESCHLUSSVORLAGE</b>	Vorlage Nr.:	<b>2020/1078</b>
	Verantwortlich:	<b>Dez. 6</b>
<b>Erhaltungssatzung zum Milieuschutz: Umsetzung Maßnahmenpaket</b>		

Beratungsfolge dieser Vorlage					
Gremium	Termin	TOP	ö	nö	Ergebnis
<b>Gemeinderat</b>	<b>29.09.2020</b>	<b>11.1</b>	<b>x</b>		<b>vertagt</b>
<b>Gemeinderat</b>	<b>20.10.2020</b>	<b>10.1</b>	<b>x</b>		

**Beschlussantrag**

Der Gemeinderat beauftragt die Verwaltung mit der Umsetzung des vorgeschlagenen städtischen Maßnahmenpakets.

Die Realisierung der Maßnahme ist abhängig von der Finanzsituation der Stadt Karlsruhe.

Finanzielle Auswirkungen	Gesamtkosten der Maßnahme	Einzahlungen/Erträge (Zuschüsse u. Ä.)		Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgerträge und Folgeeinsparungen)
Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>	330.000 € (THH6100, zusätzl. Personalaufwand)			
Haushaltsmittel sind dauerhaft im Budget vorhanden Ja <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/> Die Finanzierung wird auf Dauer wie folgt sichergestellt und ist in den ergänzenden Erläuterungen auszuführen: <input type="checkbox"/> Durch Wegfall bestehender Aufgaben (Aufgabenkritik) <input checked="" type="checkbox"/> Umschichtungen innerhalb des Dezernates <input type="checkbox"/> Der Gemeinderat beschließt die Maßnahme im gesamtstädtischen Interesse und stimmt einer Etatisierung in den Folgejahren zu				
IQ-relevant	X	Nein		Ja    Korridor Thema
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)	X	Nein		Ja    durchgeführt am
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften		Nein	X	Ja    abgestimmt mit VoWo

**Ergänzung der Vorlage „Ergänzende Stellungnahme zu den Anträgen 2019/0403, 2019/0255 und 2020/0460“**

Im Gemeinderat vom 30. Juni 2020 wurden die Tagesordnungspunkte zum Thema Milieuschutz/Soziale Erhaltungssatzung in den Planungsausschuss verwiesen. Am 14. September 2020 hat ein Vortermin mit Vertretern der Fraktionen, der Bürgergesellschaft Südstadt und dem ämterübergreifenden Arbeitskreis stattgefunden, bei dem die aktuellen Ergebnisse der stadtweiten Vorbereitenden Untersuchung zur Sozialen Erhaltungssatzung umfassend vorgestellt und vorbesprochen wurden. Die Ergebnisse, nach denen das Stadtviertel Südstadt – Südlicher Teil als Verdachtsgebiet und das Stadtviertel Innenstadt-Ost – Südwestlicher Teil als Beobachtungsgebiet klassifiziert werden, wurden im Planungsausschuss vom 17. September 2020 vorberaten.

Die Verwaltung schlägt alternativ zum Erlass einer sozialen Erhaltungssatzung in einem Gebietszuschnitt ausgehend vom Stadtviertel Südstadt – südlicher Teil folgendes städtisches Maßnahmenpaket vor:

Über das Verdachtsgebiet hinausgehende Gebietsauswahl: Südlicher und nördlicher Teil der Südstadt sowie Innenstadt-Ost – südwestlicher Teil

- Städtisches Ankaufs- und Leerstandmanagement:
  - ✓ Kontaktaufnahme mit Eigentümern bei Leerstand
  - ✓ Kontaktaufnahme mit Eigentümern bez. Verkauf
  - ✓ Ankauf renovierungsbedürftiger Bestandsimmobilien ggfs. durch die Volkswohnung – vorbehaltlich der Zustimmung der zuständigen Organe
- Jährliches Monitoring zum Thema Wohnen und Milieuentwicklung
- Jährliche Berichterstattung im Planungsausschuss
- Wenn Monitoring negative Tendenzen aufzeigt, kann kurzfristig ein Satzungsverfahren begonnen werden, die Plansicherungsinstrumente greifen ab Aufstellungsbeschluss
- Vorgeschlagene Laufzeit: zunächst drei Jahre

Eine Aufnahme des Projektes ist abhängig von der Schaffung der hierfür erforderlichen Personalressourcen (1,5 Stellen, ca. 330.000 € bezogen auf die vorgeschlagene Laufzeit von drei Jahren). Hierzu bedarf es einer methodischen Prüfung durch das Personal- und Organisationsamt.

**Beschluss:**

Antrag an den Gemeinderat

Der Gemeinderat beauftragt die Verwaltung mit der Umsetzung des vorgeschlagenen städtischen Maßnahmenpakets. Die Realisierung der Maßnahme ist abhängig von der Finanzsituation der Stadt Karlsruhe.